

© **Die Glocke** Ausgabe: Warendorf **Ressort:** Warendorf **vom:** 02.12.2011

SPD, Grüne und FWG sehen ihre Haltung bestätigt

Warendorf (pw). Während die Ratsmehrheit von CDU und FDP sich nicht einheitlich festlegen will, ist bei den anderen Ratsfraktionen die Entscheidungslage klar: SPD, Grüne und FWG hatten sich von Beginn an hinter den bereits im April dieses Jahres gefundenen Konsens aller Fraktio-

nen pro Gesamtschule gestellt.

Diese drei Fraktionen, die allein aber keine Mehrheit im Rat zusammenbringen können, hatten sich ebenso wie Bürgermeister Jochen Walter (parteilos) sowohl durch das eindeutige Votum der pädagogischen Arbeitsgruppe als auch durch die Elternabfrage

bestätigt gesehen.

Es wird also möglicherweise auf einzelne Stimmen oder Enthaltungen aus der CDU- und FDP-Fraktion ankommen, welcher Schultyp ab Sommer 2012 die dann nach einigen Jahren auslaufenden Schulen, die Hauptschule „Hinter den drei Brücken“

und die städtische Von-Galen-Realschule, ersetzen soll. Es bleibt also bis zur Ratssitzung am 18. Dezember spannend.

Wichtig ist in jedem Fall, noch in diesem Jahr die Entscheidung des Rates in trockene Tücher zu bekommen, soll die neue Schule im Sommer 2012 eröffnet werden.

Sie wird sich für mehrere Jahre die Schulgebäude mit der jetzigen Haupt- und der Realschule teilen müssen, wobei für die jüngeren Jahrgänge ohnehin nur das Gebäude der jetzigen Hauptschule im Norden der Stadt vorgesehen ist, erst später würde die VGS im Schulviertel mit belegt.